

Gesuchte Bücher ferner:

- Fr. Burchard in Elberfeld-Sonnborn:
 *Pütz, neue Tiroler Dorfgesch.
 *Siosteen, Belgien.
 *Gartenlaube 1903, II.
 *Sonntagszeitung 1902/03.
 *Reclams Universum 1901, II.
 *Chemikerzeitung 1893. 1896 Nr. 3.
 1907 Inhaltsverz.
 *Bilz, Heilverfahren.
 *Chem. Centralblatt 1908. 1910.
 *Friedländer, Theerfarben. 4. 5. 6. 7. 8.
 *Sogus, Erinnerungen eines Esels.
 *Putz, neue Tiroler Gesch.
 *Berlepsch, Bienenzucht.
- Moritz Spiess in Marburg a. L.:
 *1 Heyse, P., Novellen in Versen. Bd. 1/2.
 Theissingsche Buchh. in Münster i/W.:
 *Denifle, geistl. Leben. 1873.
 *Der Katholik 1902. 04. 06.
 *Annalen f. nassauische Gesch. 24. 30.
 *Histor. Jahrb. 1889 (D. Görr.-Ges.).
 *Zeitschr. d. hist. Vereins f. Niedersachs. 1897.
 *Annalen f. d. hist. Ver. d. Niederrhein. 43. 48.
 *Gibr, Sakramentenlehre.
 *Menge, Material. z. lat. Syntax.
 *Goldschmidt, Gesch. d. Grafsch. Lingen.
 *Wagner, Lehrb. d. Geographie. I. N. A.
 *Falckenberg, Gesch. d. neu. Philosophie.
 *Herders Konv.-Lexikon.
 *Kummer, dtische Literaturgesch.
 *Muret-Sanders, engl. Lexikon.
- Heinrich Kerler in Ulm:
 Sybels hist. Zeitschrift. 21. u. 22. Bd.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft.
 1.—3. Bd.
 Archiv f. Augenheilkunde. 2. u. 3. Bd.
 Sitzungsberichte d. philos.-histor. Klasse
 d. Akad. Wien. 33., 39., 40. u. 64. Bd.
 Fuchs, Sittengeschichte. 1. u. 2. Bd.
- J. Halle, Antiquariat in München:
 *Schönburg. Alles über d. Familie.
 *Bersch, Eiflia Illustrata. 1842—50.
 *Friedel. C. Lackner, consulis so-
 phoniensis curriculum vitae. Ratisb. 1714.
 *Pulszky, Avosseg Az Remekei Maggarors
 zragon. Grill, Buda.
 *Layenspiegel (v. Ulr. Fengler). 1508.
 1509. 1510.
 *Halsgerichtsordnung, Bamberg. Bam-
 berg, Pfeyl, 1507. 1508. 1510.
 *— do. Brandenburgische. Nürnberg. 1516.
 *Klagspiegel, Richterlicher (v. Seb.
 Brandt). Strassb. 1516 u. a.
 *CarlsRecht. Bamberg 1493. Strassbg. 1498.
 *Gerichtsordnung. Oppenheim 1523.
 Alte juridische Bücher aus dem 15. u.
 16. Jahrh. (Kataloge nur, wenn das
 Verkaufte gestrichen.)
 *Lenckfeld, Antiquitates Poeltenses. 1707.
- Karl Siegismund in Berlin SW.:
 *Flinzer, F., unsere Hausfreunde aus der
 Thierwelt. (Glogau, Flemming, 1890.)
- Lorenz Krebs in Berlin SW. II:
 *Die letzten 10 Jahrgänge von Studio,
 event. frühere.
 *Sarre, Persien.
- Libreria Nacional y Extranjera in
 Barcelona:
 Haureau, Hist. de la philosoph. scolastique.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

M

Anfang Februar
erscheint:

B

Papst

**Alexander VI.
und sein Hof**

Nach dem Tagebuch seines Zeremonien-
meisters Burcardus zum erstenmal deutsch
herausgegeben von Ludwig Geiger

24 Bogen. Preis broschiert 6 M., geb. 7 M., in Halbfranz 8.50 M.

Aus Burchards mit farbloser Nüchternheit hingeschriebenen Berichten ersteht vor uns ein Bild des damaligen Rom, des geistlichen und weltlichen, von eindringlicher Schärfe. Und dieses Bild selbst ist weder farblos noch nüchtern! Prunkvolle Kirchen-Zeremonien, feierliche Einzüge von Königen und Fürsten, öffentliche Massenbekehrungen wechseln ab mit Hinrichtungen und politischem Ränkespiel, mit Türkenkrieg, zotigen Karnevalspossen und eifersüchtigem Gezänk der Mönchsorden. Lange Züge von Wallfahrern strömen zum Jubiläumsablass herbei, und wir hören von den Todsünden, die sie beichten. Wir lesen die Ablassbullen des Papstes, seine verräterischen Briefe an den Sultan und seine ermahnenden Worte an Savonarola.

Des Papstes Kinder schreiten durch diese Blätter: Lucretia im Juwelschmuck ihrer drei Hochzeiten und im schwarzen Gewand der Witwe, das sie dem eigenen Bruder dankt; Cesare, der dämonische Sohn des „lasterhaftesten Papstes“, ein Eroberer mit Träumen von imperialer Macht, das Urbild von Machiavells „Fürsten“.

Kein Geringerer als

**Ferd. Gregorovius bürgt uns
für die Wahrhaftigkeit von
Burchards Aufzeichnungen:**

„Burchards Diarium ist eine unwiderlegte authentische Quelle des Papsttums jener Zeit. . . . Besonders die Tatsachen aus der Hofgeschichte der Borgia haben dem Tagebuch Berühmtheit gegeben.“

7/6 m. 33^{1/3}/0
Bezug auf einmal

Stuttgart

Robert Lutz